Gebrauchsinformation: Information für Anwender Veno SL 300

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Veno SL 300 300 mg, Hartkapseln

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Troxerutin

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

 Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.

- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Veno SL 300 und wofür wird es angewendet?
- 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Veno SL 300 beachten?
- 3. Wie ist Veno SL 300 einzunehmen?
- 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
- 5. Wie ist Veno SL 300 aufzubewahren?
- 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Veno SL 300 und wofür wird es angewendet?

Veno SL 300 ist ein Arzneimittel mit dem Wirkstoff Troxerutin.

Veno SL 300 wirkt der Bildung von Ödemen entgegen (Ödemprotektivum), verbessert die Fließfähigkeit des Blutes und wird angewendet zur unterstützenden Behandlung bei Flüssigkeitsansammlungen im Gewebe (exsudative Prozesse) und zur Stabilisierung von feinen, brüchig werdenden Blutgefäßen (Kapillarfragilität). (Nähere Informationen zum Wirkstoff finden Sie am Ende der Gebrauchsinformation.)

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Veno SL 300 beachten?

Veno SL 300 darf nicht eingenommen werden,

 wenn Sie allergisch gegen Troxerutin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Veno SL 300 einnehmen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Veno SL 300 ist erforderlich:

Es sind keine gesonderten Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Einnahme von Veno SL 300 zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln für Veno SL 300 bekannt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Da keine ausreichenden Untersuchungsergebnisse zur Anwendung des Arzneimittels in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, soll eine Anwendung von Veno SL 300 bei Kinderwunsch, in der Schwangerschaft und in der Stillzeit vermieden werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

3. Wie ist Veno SL 300 einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Nehmen Sie die Kapseln bitte mit ausreichend Flüssigkeit (z.B. einem Glas Wasser) während der Mahlzeiten oder unmittelbar danach unzerkaut ein.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die empfohlene Dosis:

Erwachsene nehmen 3mal täglich 1 Kapsel ein. Zu Beginn der Behandlung und bei Bedarf kann die Dosis auf 3mal täglich 2 Kapseln erhöht werden.

Entsprechend dem Krankheitsverlauf wird Veno SL 300 über mehrere Wochen bis Monate angewendet. Die genaue Therapiedauer bestimmt der Arzt.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Veno SL 300 zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge von Veno SL 300 eingenommen haben, als Sie sollten

Veno SL 300

Es sind keine Vergiftungsfälle mit Veno SL 300 bekannt, daher sind keine Maßnahmen erforderlich.

Wenn Sie die Einnahme von Veno SL 300 vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Veno SL 300 abbrechen

Unterbrechen Sie die Behandlung mit Veno SL 300 oder beenden Sie die Einnahme vorzeitig, so müssen Sie damit rechnen, dass sich die gewünschte Wirkung nicht einstellt bzw. das Krankheitsbild sich wieder verschlechtert. Nehmen Sie deshalb Rücksprache mit Ihrem Arzt, wenn Sie die Behandlung beenden oder unterbrechen wollen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 Behandelter von 10

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandelter von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen können allergische Hautreaktionen, leichte Magen-Darm-Störungen, Flush (Gesichtsröte) oder Kopfschmerzen auftreten, die nach Absetzen des Präparates rasch abklingen.

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Veno SL 300

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem *Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Webseite: www.bfarm.de* anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Veno SL 300 aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Seitenlasche des Umkartons und dem Blister nach "verwendbar bis" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel niemals über das Abwasser (z.B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie in Ihrer Apotheke, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arzneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25°C lagern.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Veno SL 300 enthält

Der Wirkstoff ist: Troxerutin

1 Hartkapsel Veno SL 300 enthält 300 mg Troxerutin.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Povidon, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Talkum (Ph.Eur.), hochdisperses Siliciumdioxid (Ph. Eur.), Gelatine, Farbstoffe E 127, E 132, E 171, E 172.

Wie Veno SL 300 aussieht und Inhalt der Packung

Veno SL 300 sind blau/orange-farbige Hartkapseln, die in 25er Blistern verpackt sind.

Veno SL 300 ist in folgenden Packungsgrößen erhältlich:

50 Hartkapseln

100 Hartkapseln

200 Hartkapseln

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Veno SL 300

URSAPHARM

Industriestraße

66129 Saarbrücken

Tel.: 06805/92 92 -0

Fax: 06805/92 92 -88

Internet: www.ursapharm.de

E-Mail: info@ursapharm.de

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im November 2021.

Weitere Informationen zu diesem Präparat sind unter www.ursapharm.de verfügbar.

Weitere Angaben:

Venenleiden gehören zu den häufigsten Krankheiten in unserer Zivilisationsgesellschaft. Sie entwickeln sich schleichend. Besonders Frauen sind betroffen. Das Blut fließt nicht von alleine "bergauf" zum Herzen zurück, sondern muss vom Herzen zurückgesaugt werden. Die Saugarbeit des Herzens wird durch die so genannte "Muskelpumpe" der Beine unterstützt. Bei jedem Schritt drücken die Muskeln in Unter- und Oberschenkel die Venen so zusammen, dass das Blut in Richtung Herz fließt. Körperliche Bewegung spielt

hier eine wichtige Rolle. Bei überwiegend sitzender oder stehender Lebensweise arbeitet die "Muskelpumpe" nur ungenügend, wodurch das venöse Blut langsamer aus den Beinen zurückfließt.

Bei einer Venenschwäche ist daher viel Bewegung sinnvoll, eine wichtige Säule bildet darüber hinaus die Kompressionstherapie mit Stützstrümpfen. Linderung können weiterhin kalte Wassergüsse bringen, zudem können pflanzliche Präparate zur Entlastung der Venen beitragen.

Veno SL 300 Kapseln enthalten den Wirkstoff Troxerutin, der die Begleiterscheinungen und Beschwerden, nämlich Brüchigkeit der Kapillargefäße und Flüssigkeitsansammlung im Gewebe, durch seine gefäßabdichtenden Eigenschaften wirkungsvoll bekämpft. Venöse Blutstauungen in den Beinen lassen nach. Wasseraustritt in das umgebende Gewebe wird durch die abdichtende Wirkung verhindert. In der Folge verbessern sich Durchblutung und Ernährung des Gewebes. Zusätzlich werden Schwere und Spannungsgefühl in den Beinen, Kribbeln, Müdigkeit und nächtliche Wadenkrämpfe beseitigt.

Troxerutin ist der alleinige Wirkstoff in Veno SL 300 Kapseln. Er wird aus dem Pflanzeninhaltsstoff Rutin - früher Vitamin P genannt - hergestellt. Troxerutin wird rasch vom Körper aufgenommen und verwertet. Veno SL 300 Kapseln sind gut verträglich und somit besonders zur Langzeittherapie geeignet.

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Veno SL 300

Damit die Beschwerden möglichst schnell und nachhaltig verschwinden, sollten Sie zu Beginn der Behandlung und bei akuten Anlässen (starke Belastung oder heißes Wetter) die empfohlene Höchstdosis einnehmen (3 x 2 Kapseln pro Tag). Der Erfolg der Behandlung hängt wesentlich von der regelmäßigen Einnahme ab.

PatientenInfo-Service /